

Konjunkturspiegel

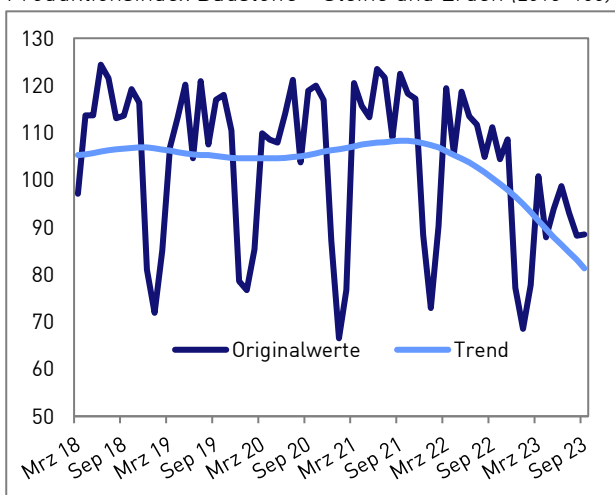
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

3. Quartal 2023

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 3. Quartal 2023 gegenüber dem 2. Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt leicht um -0,1% gesunken. Die Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft setzt sich damit fort (Q2: +0,1%, Q1: +/-0,0%, jeweils revidiert). Dabei nahmen besonders die privaten Konsumausgaben ab. Positive Impulse kamen dagegen von den Ausrüstungsinvestitionen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lag das BIP im 3. Quartal preisbereinigt um 0,8% niedriger.

Die **Erwerbstätigkeit** lag im 3. Quartal 2023 bei rund 46,0 Mio. Personen. Nach vorläufigen Berechnungen stieg die Erwerbstätigenzahl im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt leicht um 7.000 Personen. Im 1. und 2. Quartal war die Erwerbstätigkeit noch kräftig um 127.000 Personen (+0,3 %) beziehungsweise 89.000 Personen (+0,2 %) gewachsen. Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit war damit im 3. Quartal 2023 zwar weiterhin positiv, allerdings ließ die Wachstumsdynamik deutlich nach.

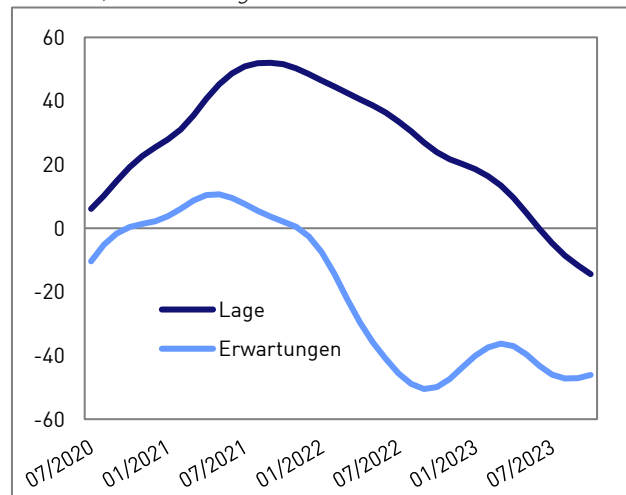
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2015=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft** hat sich im Oktober leicht verbessert. Die Unternehmen zeigten sich etwas zufriedener mit den laufenden Geschäften. Die Manager waren zudem weniger pessimistisch für die kommenden Monate. Die deutsche Wirtschaft sieht somit einen Silberstreif am Horizont. Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Geschäftsklimaindex leicht gestiegen. Dies war auf weniger skeptische Erwartungen der Unternehmen zurückzuführen. Die aktuelle Lage bewerteten sie hingegen erneut schlechter. Die Auftragslage bleibt schwierig. Im **Bauhauptgewerbe** ist der Geschäftsklimaindikator geringfügig gestiegen. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage leicht schlechter. Obwohl leicht verbessert, bleibt der Ausblick auf die kommenden Monate pessimistisch. Im Dienstleistungssektor hat sich das Geschäftsklima erheblich verbessert, während der Handel pessimistischer auf die Lage und die Erwartungen schaut.

ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

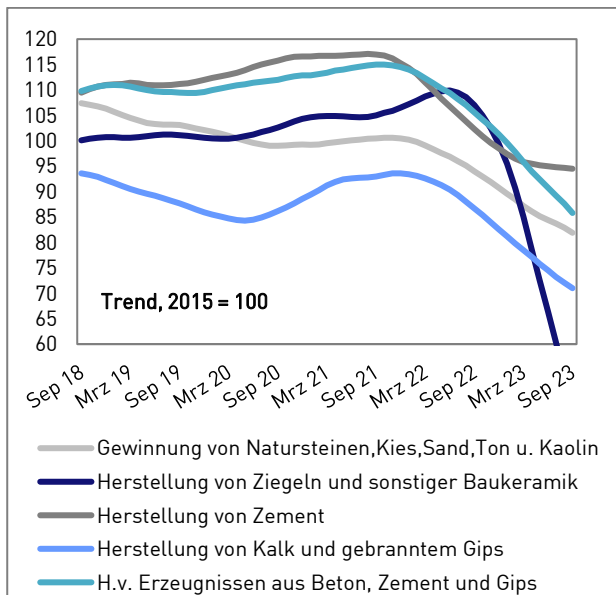


Quelle: ifo-Institut

Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe ist das Bild in der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie**. Die Geschäftserwartungen haben sich zuletzt auf äußerst niedrigem Niveau stabilisiert (Saldo: -46 Prozentpunkte). Die aktuelle Lage wird hingegen insgesamt noch als etwas besser wahrgenommen, allerdings bewegt sich der Indikator kontinuierlich abwärts (Saldo: -14 Prozentpunkte).

Der **Produktionsindex** der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im 3. Quartal 2023 erneut stark gefallen, und zwar um -17,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die deutlich rückläufige Baunachfrage schlägt weiterhin auf die Nachfrage nach Baustoff-Steine-Erden-Erzeugnissen durch. Von Januar bis September 2023 ist der Produktionsindex real um 15,9% gesunken.

Produktionsindex einzelner Baustofferzeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

Analog zum Produktionsindex insgesamt verlief auch die Produktion in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** im 3. Quartal 2023 in allen Teilbereichen deutlich rückläufig. Insbesondere wohnungsbaunahe Subsektoren wie die Ziegelinindustrie und die (statistisch zum Bereich Beton-erzeugnisse) zählende Kalksandstein- und Porenbetonherstellung waren von erheblichen Produktionseinbrüchen betroffen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie verringerte sich im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um -1,3%. Gleichzeitig reduzierte sich die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** um -3,8%. Währenddessen legte die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** um +1,4% zu. Der **Erzeugerpreisindex** nahm den amtlichen Zahlen zufolge im dritten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt um +15,1% zu. Allerdings erscheint der Preisanstieg angesichts der aktuellen Absatzkrise statistisch stark überzeichnet; der Nachfragerückgang dürfte sich in vielen Fällen deutlich preisdämpfend bemerkbar machen.

Der Konjunktur einbruch in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie hat sich im dritten Quartal 2023 fortgesetzt. Die schwache Entwicklung ist weiterhin insbesondere auf den Wohnungsneubau zurückzuführen. Der bbs geht für die kommenden Monate von einer Fortsetzung der Abwärtsbewegung aus. Für 2023 insgesamt ist gegenüber dem Vorjahr von einem Produktionsrückgang von mindestens -15% auszugehen.

Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2022)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2022/21 in %	in 1.000	Veränderung 2022/21 in %	Anzahl	Veränderung 2022/21 in %
Alle Unternehmen	43 ¹⁾		148 ²⁾	-0,1	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten ³⁾	34,8	+10,2	127	+1,0	3.451	+0,3
ab 50 Beschäftigten ⁴⁾	20,6	+11,7	79	+1,6	641	+1,4

Quellen:

¹⁾ Hochrechnung des bbs

²⁾ Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2022), ohne WZ 08.99, 23.14

³⁾ Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

⁴⁾ Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

Konjunkturkennziffern* für die Baustoffindustrie: 3. Quartal 2023

	Jul-Sep 2022	Jul-Sep 2023	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, 2015=100)	109,3	89,9	-17,7
Beschäftigung (Anzahl)	79.411	78.395	-1,3
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	31.561	30.362	-3,8
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	934,2	947,3	+1,4
Produktion ausgewählter Baustoff-Steine-Erden-Güter (Index, 2015=100)**			
Natursteine	114,3	101,0	-11,6
Kies, Sand, Ton, Kaolin	97,8	85,0	-13,1
Glasfasern u. Waren daraus	125,8	84,8	-32,6
Feuerfestkeramik	92,8	84,2	-9,2
Keramische Fliesen und Platten	72,0	37,1	-48,4
Ziegel und sonstige Baukeramik	115,6	56,3	-51,3
Zement	111,6	102,8	-7,9
Kalk und gebrannter Gips	89,5	72,8	-18,7
Beton- und Kalksandstein-erzeugnisse	117,3	96,0	-18,2
Gipserzeugnisse für den Bau	106,3	84,2	-20,8
Transportbeton	129,1	101,6	-21,3
Mörtel	112,5	107,0	-4,9
Naturwerksteine	104,4	90,7	-13,2

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

* teilweise vorläufige Werte

** Originalwerte, d.h. nicht kalender- oder saisonbereinigt